

9. Das hat Natur, nach ihrer Art,  
 Gar eignen Gang zu gehn,  
 Uns Bauersleuten aufgespart,  
 Die anders nichts verstehn.
10. Viel schön, viel schön ist unser Wald!  
 Dort Nebel überall,  
 Hier eine weiße Baumgestalt  
 Im vollen Sonnenstrahl.
11. Lichthell, still, edel, rein und frei  
 Und über alles fein! —  
 O, aller Menschen Seele sei  
 So lichthell und so rein!
12. Wir sehn das an und denken noch  
 Einfältiglich dabei,  
 Woher der Reif und wie er doch  
 Zustande kommen sei?
13. Denn gestern abend Zweiglein rein,  
 Kein Reifen in der Lat!  
 Muß einer doch gewesen sein,  
 Der ihn gestreuet hat.
14. Ein Engel Gottes geht bei Nacht,  
 Streut heimlich hier und dort,  
 Und wenn der Bauersmann erwacht,  
 Ist er schon wieder fort.
15. Du Engel, der so gütig ist,  
 Wir sagen Dank und Preis.  
 O, mach' uns doch zum heil'gen Christ  
 Die Bäume wieder weiß!
- 14. Ein Lied, hinterm Ofen zu singen.**

Matthias Claudius.

- 1/ Der Winter ist ein rechter Mann,  
 Kernfest und auf die Dauer;  
 Sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an,  
 Und scheut nicht Süß noch Sauer.